

„Drumsticks, Brushes, Rods, Mallets... Die Auswahl an Handwerkzeugen in unseren Stickbags ist aus gutem Grund vielfältig. Die verschiedenen Tools bieten uns einfach eine Menge Möglichkeiten, kreativ zu sein und unverwechselbar nach uns selbst zu klingen.

Die Bassdrum allerdings wird bei unserer Soundgestaltung oft eher vernachlässigt. Klar, man kann unterschiedliche Beater für die Fußmaschine kaufen, aber vor dem Auswechseln des Schlägels sieht man vor allem in Live-Situationen doch gerne mal ab, weil es eben mit Schrauberei verbunden ist. Und in der Stickbag ist eine Auswahl an verschiedenen Bassdrum-Beatern eine eher klobige Angelegenheit.

Gut, dass sich nicht alle Drummer mit diesen Umständen zufrieden geben. Thorsten Reeß jedenfalls hatte mit dem Muffkopf eine glorreiche Idee: Ein liebevoll und hochqualitativ gefertigtes Pad aus weichem Fell wird mittels eines eingenähten Zugbands in Sekundenschnelle über den Beater der Fußmaschine gezogen und festgezurt. So bekommt man im Handumdrehen und ohne Werkzeug einen weichen, pulsierenden Vintage Sound.

Während des Spiels sitzt der Muffkopf absolut sicher in Position. Das Spielgefühl bleibt dank Weiterbenutzung des geliebten Standard-Beaters sehr ähnlich und wenn der Muffkopf genauso schnell wieder entfernt wird hat sich an dessen Position natürlich gar nichts verändert.

Der Muffkopf selbst verschwindet klein, leicht und platzsparend in einem Seitentäschchen der Stickbag. Am Besten direkt neben seinem Bruder, denn Muffköpfe gibt es in zwei verschiedenen „Weichheitsgeraden“. Der nicht nur qualitativ sondern auch ästhetisch hohe Anspruch des Muffkopf-Schöpfers zeigt sich zusätzlich in der liebevollen Versand-Verpackung inklusive Sticker und Pommegabel mit Logo. Letztere kann benutzt werden, um dem malträtierten „Muffi“ nach Gebrauch seine Hippie-Frisur zurück zu geben.

Alles in allem ein total alltagstaugliches Tool für alle soundbewußten Drummer. Warum hatte diese Idee eigentlich noch niemand vorher?"

Daniel Jakobi  
Drummer, Produzent, Autor